

# Faustballreport

Faustball-Abteilung der TG Biberach 1847 e.V.



## UNSERE MANNSCHAFTEN

Unsere Abteilung

UNSER SPORT

Unserer Verein



# TG

...  
**Ausgabe 3+4/2017**

# Editorial

*Liebe Abteilungsmitglieder,  
Liebe Faustball-Freunde,*

In dieser Ausgabe haben wir viel zu berichten:

## **Gaujugendpokal**

am ersten Sonntag im April fand der Gaujugendpokal mit 19 Mannschaften statt. Alleine 8 Biberacher Teams liefen auf.

## **Abteilungsausflug zur Bärenfalle**

Auch in dieser Ausgabe findet ihr die Einladung. Es liegen schon einige Anmeldungen vor. Also schnell anmelden!

## **Spieltage und Trainingszeiten**

Ab sofort gelten die neuen Trainingszeiten. Wer wann wo trainiert und welche Mannschaften wann ihre Spieltage absolvieren könnt ihr den folgenden Seiten entnehmen.

## **SDM und DM U14weiblich**

Einen sehr erfolgreichen Saisonabschluss hat unsere U14weiblich hingelegt. Mehr dazu auf den folgenden Seiten.

Nun wünsche ich viel Spaß mit dieser Ausgabe!

*Fabian Czekalla*

**Fabian Czekalla**

Abteilungsleiter



# Einladung

## Abteilungsausflug zur Bärenfalle

Liebe Faustballer/innen, liebe Faustball-Familien,  
Liebe Freunde und Förderer,

in diesem Jahr wird es wieder einen Ausflug zur Bärenfalle geben. Eingeladen dazu sind alle Mitglieder der Faustball-Abteilung mit ihren Familien.

Unser Ausflug findet dieses Mal **vom 8. bis 10. September 2017** statt. Die Plätze sind auf ca. 50 Teilnehmer begrenzt.

Teilnahme nach Anmeldungseingang.

Die Kosten für die Teilnahme an unserem Ausflug betragen für

- **Kinder (5-10 Jahre)** **10€**
- **Jugendliche (ab 11 Jahren) und Erwachsene** **20€**
- **Kinder unter 5 Jahren** **gratis**

Auf der Hütte gibt es Vollverpflegung, jedoch sind Getränke **nicht** im Preis inbegriffen, können aber sehr günstig auf der Hütte erworben werden.

Parkplätze sind an der Talstation vorhanden. Es gibt sowohl **Matratzenlager**, als auch **kleinere Zimmer**. Mitzubringen sind deshalb: Leintuch, Bezug für Kopfkissen, Schlafsack, Hausschuhe, eventuell Wanderklamotten, gute Laune und alles was ihr zu einem schönen Aufenthalt benötigt.

### Aktivitäten in nächster Nähe:

Wandern, Alpsee-Coaster (Deutschlands größte Sommerrodelbahn), Kletterpark Bärenfalle

**Anmeldung beim Abteilungsleiter per E-Mail oder Telefon.**

**Kuchen- und Zopfspenden sind willkommen!**

Wir freuen uns auf Euch!

Inge Birkle  
Organisation

und

Fabian Czekalla  
Abteilungsleiter



	1.Mannschaft (Landesliga)	2.Mannschaft (Landesliga)	3.Mannschaft (Gauliga)
Verantwortlicher	Kratz Uwe uwe_nadja@freenet.de 0175-5938158	Theoboldt Dirk dirk.theoboldt@gmx.net 0151-12110493	Egger Helmut 07351-9557
Telefon	whatsapp	whatsapp	Mittwoch 17:30-20:00 Ü-Feld
Trainingszeit	Mittwoch 17:30-20:00 Ü-Feld	Mittwoch 17:30-20:00 Ü-Feld	Mittwoch 17:30-20:00 Ü-Feld
Spieler/innen	<p>Ergänzungsspieler</p> <p>Stammspieler</p> <p>1. Bucher Peter x</p> <p>2. Czekalla Fabian x</p> <p>3. Kratz Uwe x</p> <p>4. Kuon Johannes x</p> <p>5. Schikora Thomas x</p> <p>6. Schmid Alexander x</p> <p>7. Theoboldt Jan x</p> <p>8. Ulrich Andreas x</p>	<p>Ergänzungsspieler</p> <p>Stammspieler</p> <p>1. Gerster Lars x</p> <p>2. Link Patrik x</p> <p>3. Neher Max x</p> <p>4. Schoch Tobias x</p> <p>5. Theoboldt Dirk x</p> <p>6. Vogel Nico x</p> <p>7. Daferner Engelbert x</p> <p>8. Sauter Uli x</p> <p>9. Schoch Jürgen x</p>	<p>Ergänzungsspieler</p> <p>Stammspieler</p> <p>1. Egger Helmut x</p> <p>2. Fackler Marion x</p> <p>3. Hammer Claudia x</p> <p>4. Heinz Joachim x</p> <p>5. Köksal Merve x</p> <p>6. Königsmann Nadine x</p> <p>7. Kratz Bernd x</p> <p>8. Reisch Martin x</p> <p>9. Schuler Manfred x</p> <p>10. Spohrer Katja x</p>
Spieltage	<p>Bus</p> <p>Beginn</p> <p>1. 07.05.2017 Lindau 10:00</p> <p>2. 21.05.2017 Adelmansfelder 10:00</p> <p>3. 25.06.2017 Biberach 10:00</p> <p>4. 02.07.2017 Veringendorf 10:00</p>	<p>Bus</p> <p>Beginn</p> <p>1. 07.05.2017 Lindau 10:00</p> <p>2. 21.05.2017 Adelmansfelder 10:00</p> <p>3. 25.06.2017 Biberach 10:00</p> <p>4. 02.07.2017 Veringendorf 10:00</p>	<p>Bus</p> <p>Beginn</p> <p>1.</p> <p>2.</p> <p>3.</p> <p>T 09.04.2017 Bierfassturnier</p>
Überregional bei Qualifikation			

	U18 weiblich	U16 männlich	U14 männlich
Verantwortlicher	Bucher Peter	Schikora Thomas	Schoch Jürgen
Telefon	peter-bucher@web.de 0152-09838158	schikora.thomas@googlemail.com 0151-64939446	jas_bc@web.de 0151-20919201
Trainingszeit	Mittwoch 17:30-20:00 Donnerstag 17:30-19:30	Mittwoch 17:30-20:00 Donnerstag 17:30-19:30	Mittwoch 17:30-20:00 Donnerstag 17:30-19:30
	Ü-Feld Ü-Feld	Ü-Feld Ü-Feld	Ü-Feld Ü-Feld
	Stammspieler Ergänzungsspieler	Stammspieler Ergänzungsspieler	Stammspieler Ergänzungsspieler
Spieler/innen	1. Bucher Elena 2. Chazidimitriou Sophia 3. Haigis Elisa 4. Janke Natascha 5. Kaiser Henrike 6. Krohn Anna 8. Kurz Lara 9. Oswald Nadine 10. Ulrich Friederike 11. Wille Sophia 12. Bucher Julia	1. Kiesling Ruben 2. Koeleman Nico 3. Neher Max 4. Ruppel Johannes 5. Schabert Daniel 6. Schoch Tobias 7. Schoch Silas	1. Goletz Tom 2. Mey Rudi 3. Polath Niklas 4. Ruppel Constantin 5. Schoch Silas 6. Vargas Yannik 7. Weggenmar Ole 8. Witzemann Linus
σ	x x x x x x x x x x x x	x x x x x x x	x x x x x x x x
	Bus	Bus	Bus
Spieltage	RR 25.05.2017 Weil der Stadt ZW 24.06.2017 Demnach WM 08.07.2017 Hohenklingen	VR 13.05.2017 xxx RR 20.05.2017 xxx ZW 01.07.2017 xxx WM 15.07.2017 xxx	VR 14.05.2017 Vaihingen Enz ZR 25.06.2017 je nach Quali WM 02.07.2017 Unterhaugstett
	Beginn	Beginn	Beginn
Überregional bei Qualifikation	SDM 22.-23.07.1: Vaihingen Enz DM 09-10.09.17 Brettorf	DM 30.09-01.10.17	SDM 22.-23.07.1: Vaihingen Enz DM 16.-17.09.1: Berlin

	U14 weiblich	U12 weiblich	U10 mixed 3-er Team
Verantwortlicher	Hamberger Markus markushmb@aol.com 0176-42507110	Hamberger Markus markushmb@aol.com 0176-42507110	Rautenstrauch Anna anna.rautenstrauch@gmail.com 0151-61414793 whatsapp
Telefon	Dienstag 17:15 - 19:00 WG-Halle Mittwoch 17:30 - 19:00 Ü-Feld	Mittwoch 17:30 - 19:00 Ü-Feld	Donnerstag 17:30-19:30 Ü-Feld
Trainingszeit			
Spieler/innen	1. Bucher Julia 2. Greiner Johanna 3. Haberbosch Jana 4. Lassleben Hanna 5. Merk Katharina 6. Mey Anne 7. Rätz Carolin 8. Spohrer Selina	1. Greiner Johanna 2. Lassleben Hanna 3. Mey Anne 4. Rätz Carolin 5. Spohrer Selina 6. Kratz Hannah 7. Trommersthauser Anika 8. Auenhammer Ella 9. Merk Valerie  zusätzlich am Donnerstag	1. Cloos Niklas 2. Huster Tim 3. Kurz Alexander 4. Mey Justus 5. Plahonjic Belmin 6. Müller Kim 7. Yannis  8. <b>Wersching Linda</b> keine Spiel- runden 9. <b>Kratz Lina</b> Teilnahme 10. <b>Groß Selina</b>
Überregional bei Qualifikation	SDM 22.-23.07.17 Vaihingen Enz DM 16.-17.09.17 Berlin	DM 02.-03.09.17 Waibstadt	
Spieltage	VR 14.05.2017 Biberach RR 25.06.2017 Unterhaugstett ZR 02.07.2017 Niedernhall WM 09.07.2017 Vaihingen Enz	VR 13.05.2017 Westerstetten RR 20.05.2017 Malmshheim ZW 24.06.2017 je nach Quali WM 15.07.2017 je nach Quali	VR 14.05.2017 Stammheim 10:00 RR 28.05.2017 NLV Vaihingen 10:00 ZW 25.06.2017 je nach Quali 10:00 WM 16.07.2017 je nach Quali 10:00
	Bus Beginn	Bus Beginn	Bus Beginn

# Gaujugendpokal am 2.4.2017



## 19 Jugendmannschaften suchten in 3 Altersgruppen ihre Meister beim Gaujugendpokal

Jugendfachwartin Heike Marx und Faustball-Fachwart Reiner Müller vorgenommen.

Bei den traditionell zum Auslauf der Hallenrunde in Biberach ausgespielten Gaumeisterschaften traten am Sonntag insgesamt 19 Teams aus dem Turngau Oberschwaben an. Gespielt wurde auf 5 Volleyballfeldern in der BSZ-Halle in Biberach. Aus den Altersgruppen U 10 - U 18 wurden 3 Kategorien gebildet mit 8 Teilnehmern bei der U 10, 7 bei U 12/U14 und 5 bei U 16/U18. Die TG Biberach stellte alleine 8 Mannschaften. Hinzu kamen Teams aus Amstetten, Tannheim, Erolzheim, Veringendorf und Friedrichshafen. Bei den zahlreichen Spielen stand nicht das Siegen an 1. Stelle, sondern spielerische Feinheiten und der Spaß am Faustballsport. So waren die Einzelergebnisse in der Hauptsache für das abschließende Ranking bedeutend. Die Siegerehrung wurde ab 14.30 Uhr von

Die Platzierungen: U10: 1. TG Biberach 2, 2. TG Biberach 3, 3. SV Amstetten 1, 4. SV Tannheim 1, 5. SV Erolzheim 1, 6. SV Erolzheim 2, 7. TG Biberach 1 und 8. TV Veringendorf 1. U 12/U 14: 1. TG Biberach 4, 2. TG Biberach 5, 3. TV Veringendorf 2, 4. TV Veringendorf 3, 5. SV Tannheim, 6. SV Amstetten und 7. AV Amstetten 3. U16/U 18: 1. TG Biberach 8, 2. TG Biberach 6, 3. VfB Friedrichshafen, 4. SV Erlenmoos und 5. TG Biberach 7.

# SDM U14 weiblich 1/2



## U 14 w Team holt bei der Süddeutschen Meisterschaft Bronze und qualifiziert sich für die Deutsche Meisterschaft

(Bericht von Hans Birkle) Als höchst erfreulich ist der erneute Erfolg der Biberacher U 14 w Jugendmannschaft mit dem 3. Platz bei der Süddeutschen Meisterschaft am Samstag in Bad Liebenzell einzustufen. Trainer Markus Hamberger, der bei der Betreuung der Faustballmädchen von Peter Bucher

unterstützt wurde, hatte mit Abstand das jüngste Team (im Schnitt 11,2 J. alt) im Einsatz. Ihnen standen mit Julia Bucher, Johanna Greiner, Jana Haberbosch, Hanna Laßleben, Katharina Merk, Anne Mey und Carolin Rätz alle Spielerinnen zur Verfügung. Insgesamt 7 Mannschaften aus Bayern (2), Sachsen (1) und vom STB (4) suchten in 15 Begegnungen die süddeutschen Titelträger.

*Fortsetzung auf er nächsten Seite...*

# SDM U14 weiblich 2/2

Nach drei grandiosen Biberacher Siegen in der Vorrunde gegen den TV Unterhaugstett (11:9, 11:9), den SV Energie Görlitz (1. Sachsen - 11:5, 11:7) und den TV Herrnhuthann (2. Bayern - 12:10, 11:9) standen die TG-Mädchen nahezu unerwartet im Halbfinale. Hier trafen sie auf den bestens bekannten TSV Calw. Hier hatte es in der Hallenrunde und bei der Württembergischen Meisterschaft stets spannende Spielverläufe gegeben, zuletzt mit denkbar knappem Ausgang für Biberach. Zuvor hatte Biberach zweimal Schiedsrichter und kam in 1. Satz beim 2:11 nicht ins Spiel, konnte sich aber Satz 2 mit 11:7 holen und den Satzausgleich schaffen. Satz 3 wiederum ging mit 11:7 an Calw, wodurch das Endspiel verpasst war. In der anderen Halbfinalbegegnung hatte der bayerische Meister TV Segnitz gegen den SV Energie Görlitz mit 2:0 (11:8, 11:8) gewonnen, wodurch im Spiel um Platz 3 die TG-Spielerinnen erneut auf den SV Energie Görlitz trafen. Dieser hatte von der Vorrunde her die Spielstärke der TG bereits kennen gelernt und wollte sich für die klare Niederlage revanchieren. Nach großem Kampf um jeden Ball hatte Biberach nicht nur mit 11:9 Bällen im 1. Satz gesiegt, sondern auch den Widerstand des Gegners gebrochen, der in Satz 2 beim 11:6 für Biberach keine Chance mehr hatte, ins Spiel zurück zu kommen. Damit hatten sich die TG-Mädchen die Bronzemedaille verdient. Mit diesem fast sensationell zu bewertenden 3. Rang sind die Biberacher gleichzeitig auch für die Deutsche Meisterschaft am

18./19.03.17 in Wardenburg qualifiziert. Trainer, Betreuer, Mannschaft wie auch mitgereiste Fans waren außer sich vor Glück. Stolz durften die Biberacher auch auf das vielfältige Lob von anderen Mannschaften und deren Trainern sein. Im Endspiel bezwang der TV Segnitz den TSV Calw mit 2:0 (13:11, 11:8). Die weiteren Platzierungen: 5. TV Herrnhuthann, 6. TSV Gärtingen, 7. TV Unterhaugstett

Im Bild: hi.v.l.: Trainer Hamberger, Hanna Laßleben, Carolin Rätz, Anne Mey, Johanna Greiner und Betreuer Bucher, vorne v.l.: Julia Bucher, Katharina Merk und Jana Haberbosch

# U14-Faustballerinnen gewinnen SZ-Wahl

## Abstimmung zum Sportler des Monats



Die U14-Faustballerinnen der TG Biberach (hier mit Trainer Markus Hamberger) haben sich bei der SZ-Wahl zum Sportler des Monats Januar durchgesetzt. Archiv: Oliver Merk

Die U14-Faustballerinnen der TG Biberach haben die SZ-Wahl zum Sportler des Monats Januar gewonnen. Der TG-Nachwuchs erhielt rund 55 Prozent der abgegebenen Stimmen bei der Internet-Abstimmung unter [www.schwäbische.de](http://www.schwäbische.de). Die U14-Faustballerinnen hatten sich im Januar den Titel bei der

württembergischen Meisterschaft geholt.

Die 18-jährige Taekwondo-Sportlerin Miriam Ersezen (TSV Ertingen), die bei der DM in Ingolstadt Silber in der Klasse bis 57 Kilogramm erkämpft hatte, bekam rund 27 Prozent der abgegebenen Stimmen und landete damit auf Platz zwei. Rang drei bei der SZ-Wahl belegte Lino Keul vom Schützenverein Laupheim. Dahinter reihten sich die U14-Volleyballerinnen des SV Ochsenhausen, der Fußballer Ilyas Aksit (FV Biberach), der Tischtennis-Profi Hugo Calderano (TTF Liebherr Ochsenhausen) und Johannes Merg vom alpinen Skirennenteam der TG Biberach ein.

**Vielen Dank an alle,  
die für uns abgestimmt  
haben!!!**



Die U14-Faustballerinnen der TG Biberach freuen sich über den Sieg bei der SZ-Wahl zum Sportler des Monats Januar und auf die DM: (hinten von links) Jana Haberbosch, Katharina Merk, Julia Bucher, (vorn von links) Johanna Greiner, Hanna Laßleben und Carolin Rätz. Oben links eingeklinkt ist Anne Mey zu sehen, die beim Fototermin verhindert war.

FOTOS: FELIX GABER (3)/PRIVAT

## Nächste Station ist die DM

U14-Faustballerinnen der TG Biberach gewinnen die SZ-Wahl zum Sportler des Monats Januar

Von Felix Gaber

**BIBERACH** - Es ist ein klares Ergebnis bei der SZ-Wahl zum Sportler des Monats Januar gewesen. Am Ende setzten sich die U14-Faustballerinnen der TG Biberach durch. Das Team von Trainer Markus Hamberger und Betreuer Peter Bucher erhielt rund 55 Prozent der abgegebenen Stimmen und siegte damit vor Taekwondo-Sportlerin Miriam Ersezen (TSV Ertingen), die rund 27 Prozent bekam.

„Wir waren schon überrascht, dass wir die Wahl gewonnen haben. Es standen ja viele gute Kandidaten zur Wahl“, sagt Julia Bucher. „Es ist eine coole Sache und eine tolle Auszeichnung für uns. Wir haben uns alle riesig gefreut, als wir es erfahren haben.“ Hauptangreiferin Julia Bucher (12 Jahre alt) ist die Kapitänin und die Erfahrenste im U14-Faustballteam der TG, dem auch Hanna Laßleben (9), Carolin Rätz (11), Anne Mey (10), Johanna Greiner (10), Katharina Merk (12) und Jana Haberbosch (12) angehören.

In dieser Besetzung spielt die Mannschaft erst seit März vergangenes Jahres zusammen. Und das sehr erfolgreich. Nominiert bei der SZ-Wahl war das TG-Nachwuchsteam für den Titelgewinn bei der württembergischen

Meisterschaft in Calw. Danach sicherten sich die U14-Faustballerinnen Rang drei bei der süddeutschen Meisterschaft in Bad Liebenzell und lösten damit auch die Fahrkarte für die deutsche Meisterschaft (DM), die am 18./19. März in Wardenburg (Niedersachsen) stattfand.

Für Trainer Markus Hamberger kamen die Erfolge in dieser Hallensaison überraschend. „Sie sind früher eingetreten als ich gedacht habe. Schließlich waren wir ja bei den ‚Württembergischen‘ und den ‚Süddeutschen‘ mit einem Durchschnittsalter von 11,2 Jahren jeweils mit Abstand das jüngste Team“, sagt der 53-Jährige und fügt hinzu: „Vor der Saison haben wir im Verein zusammen mit den Eltern lange überlegt, ob wir das Team überhaupt für die U14 melden sollen. Letztlich war es eine sehr gute Entscheidung. Die Mannschaft hat sich enorm weiterentwickelt und bewiesen, dass sie mehr als nur mithalten kann.“ Die DM-Qualifikation ist dennoch auch für ihn etwas ganz Be-



Markus Hamberger

sonderes. „Damit war vor der Saison überhaupt nicht zu rechnen“, sagt Markus Hamberger. Das Ziel für die DM, bei der die zehn besten Teams aus ganz Deutschland antreten werden, sei, sich bestmöglich zu verkaufen. „Das Überstehen der Vorrunde wäre schon ein toller Erfolg. Das Potenzial dazu hat die Mannschaft absolut.“

### Teamgeist ist große Stärke

Die große Stärke des Teams sei der Teamgeist. „Jeder kämpft für jeden. Und wenn es mal nicht so läuft bei einer Spielerin, dann wird sie von allen



Peter Bucher

anderen aufgebaut“, so Markus Hamberger. Auch in den zwei Trainingseinheiten pro Woche würden alle immer sehr gut mitziehen. „Die Mädels geben immer Vollgas. Man muss sie nicht antreiben. Sie sind sehr lernwillig“, lobt der Trainer seine Schützlinge, die auch noch im U12-Bereich gemeinsam antreten. Dort erreichten die Biberacherinnen als einziges nur mit Mädchen besetztes Team den vierten Platz bei der württembergischen

Meisterschaft und qualifizierten sich für die baden-württembergische Meisterschaft. „Da werden wir aber nicht antreten. Das wäre einfach zu viel für die Mädels. Sie brauchen einfach mal eine Pause und ich auch“, so Markus Hamberger.

Der Fokus des Teams ist stattdessen voll auf die Vorbereitung für die U14-Hallen-DM in der nächsten Woche gerichtet. „Ich bin nicht wirklich nervös, weil ich ja weiß, was bei einer DM abgeht“, sagt Julia Bucher mit Blick auf das Turnier. Für die Zwölfjährige, die auch Auswahlspielerin des Schwäbischen Turnerbunds ist und schon bei internationalen Turnieren dabei war, ist es bereits die dritte DM in ihrer Laufbahn. Für alle anderen im Team ist es die zweite DM, allerdings die erste in der Halle. „Das ganze Team freut sich schon auf die DM. Es ist einfach ein großes Abenteuer und etwas ganz Besonderes, dabei zu sein“, so Julia Bucher. Für sie und zwei weitere Spielerinnen aus dem U14-Team – Katharina Merk und Jana Haberbosch – steht zuvor am kommenden Wochenende noch ein Heimspiel auf dem Programm. Das Trio wird im Aufgebot von Biberachs U16 stehen, die bei der von der TG ausgerichtetes süddeutschen Meisterschaft in der Wilhelm-Leger-Halle antritt.

# DM U14 weiblich 1/4



Endstand:

1. und Deutscher Meister TV Wardenburg
2. TV Dützenbüttel
3. TV GH Brettorf
4. TG Biberach
5. TV Segnitz
6. VfL Kellinghusen
7. TSV Calw
8. ESV Schwerin
9. TSV Karlsdorf

10. TV Wünschmichelbach

Auf Bild:

von links stehend: Trainer Markus Hamberger, Hanna Laßleben, Carolin Rätz, Betreuerin Anna Rautenstrauch, Anne Mey, Johanna Greiner, Betreuer Peter Bucher

von links hockend: Jana Haberbosch, Julia Bucher, Katharina Merk

# DM U14 weiblich 2/4

Vierter Platz für U14 Faustballmädchen der TG Biberach - Erneute Leistungssteigerung beschert TG Biberach Einzug ins DM Halbfinale

Am vergangenen Wochenende erkämpfte sich die weibliche Jugend U14 der TG Biberach einen hervorragenden Vierten Platz bei der Deutschen Faustball Meisterschaft im niedersächsischen Wardenburg.

Nach erneut sehr hartem Training in den letzten vier Wochen und einer letzten Einheit zur Eingewöhnung in der "Sporthalle am Everkamp" in Wardenburg am Vorabend der Meisterschaft, war die Biberacher Mannschaft bestens vorbereitet für das bedeutendste Faustballereignis in ihrer noch jungen Mannschaftskarriere.

Laut Spielplan waren die 10 besten Teams Deutschlands in zwei Vorrundengruppen eingeteilt. Die TG Biberach als Dritter der Regionalgruppe Süd, der TV Segnitz (1.Süd), der TSV Karlsdorf (1.West), der ESV Schwerin (2.Ost) sowie dem TV GH Brettorf (2.Nord) bildeten die Gruppe A. Teilnehmer in Gruppe B waren der SV Düdenbüttel (1.Nord), TV Wünschmichelbach (2.West), TSV Calw (2.Süd), VfL Kellinghusen (1.Ost) sowie der Ausrichter dem Wardenburger TV. Für die Teams galt es in der Vorrunde vier Spiele auf zwei Sätze zu absolvieren. Lange Pausen und kein Bereich um sich spielerisch warm zu machen erschwerten

die Aufgabe. Im ersten Match gegen den süddeutschen Meister TV Segnitz, startete Biberach gleich ohne Respekt sehr dominant und gewann diesen mit 11:5 deutlich. - Im zweiten Satz konnte Segnitz sich besser auf die Angriffe von Julia Bucher einstellen und Biberach musste sich knapp mit 8:11 geschlagen geben. Mit diesem Unentschieden hatte Biberach den Grundstein für eine gute Vorrunde gelegt. Der nächste Gegner TSV Karlsdorf, trat mit einer sehr schlagkräftigen Angabenschlägerin an.

Mit zu viel Respekt vor den langen Rollbällen tat sich die Biberacher Abwehr sehr schwer. Ohne richtig selbst ins Spiel gekommen zu sein, verlor Biberach Satz 1 mit 8:11. - Nach einer etwas massiven Pausenansprache wachten die noch sehr jungen Biberacherinnen auf und zeigten mit einem 11:2 im zweiten Satz, was sie wirklich drauf hatten. Mit den erkämpften 2:2 Punkten bei Halbzeit der Vorrunde, wurde im Biberacher Lager nun die Hoffnung auf ein Weiterkommen in die Endrunde am Sonntag wach. Die mitgereisten Biberacher Fans begannen zu rechnen. - "Wenn wir jetzt gegen Brettorf nicht untergehen, sondern unser aggressives, sicheres Spiel aufziehen können, haben wir es gegen Schwerin mit einem hohen Sieg selbst in der Hand uns sogar auf Platz 2 zu schieben." erinnert sich TG Trainer Markus Hamberger an seine Ansage.

*Fortsetzung auf der nächsten Seite...*

## DM U14 weiblich 3/4

Der von Biberacher Seite als schwerster Gegner eingeschätzte TV Brettorf trat mit mehreren Mädchen an, die harte Schläge von oben und mit aggressiver Roller im Repertoire haben. Biberach ließ sich von der enormen Geräuschkulisse zunächst einschüchtern und verlor Satz 1 mit 5:11. Nach Seitenwechsel, nicht mehr vor dem Brettorfer Fanblock stehend, mit eigenem Ball, verlor Biberach zwar erneut, aber mit einem passablen 8:11. Somit verlor Biberach vom Ballverhältnis nicht den Anschluss, da Segnitz (4:4 Punkte, +7 Bälle) wiederum gegen Schwerin einen Satz abgeben musste. Im letzten Spiel der Gruppe A, nach schon über 7 Stunden in diesem Hexenkessel, kam es nun zum Duell Biberach (2:4 Punkte, ±0 Bälle) gegen Schwerin (2:4 Punkte, -14 Bälle). Biberach wieder gut eingestellt und hoch motiviert, startete mit aggressiven Rollern auf die groß gewachsene Angreiferin aus Schwerin. Zur Freude und unter dem Jubel der Biberacher Fans machte Biberach Punkt um Punkt gut, sodass nach Satz 1 mit 11:9 der 3. Platz erreicht, und mit einem weiteren guten Ergebnis Biberach sogar noch an Segnitz vorbeiziehen könnte. Nun wuchs das junge Team komplett über sich heraus und fertigte Schwerin in Satz 2 mit 11:1 ab. Damit stand Biberach als Gruppenzweiter mit (4:4,+11) hinter Brettorf (8:0) und vor Segnitz (4:4,+7) auf drei, gefolgt von Schwerin und Karlsdorf im Viertelfinale. Biberach ließ, erschöpft aber glücklich, den eigentlich geplanten Programmpunkt Minigolf ausfallen, und machte sich auf die

Heimfahrt zur Unterkunft. Endergebnis Gruppe B: 1. SV Düdenbüttel (8:0), 2. TV Wardenburg (6:2), 3. VfL Kellinghusen (4:4), 4. TSV Calw (2:4), 5. TV Wünschmichelbach (0:8). Der Sonntag begann mit den Überkreuzpaarungen Vorrundenvierter gegen Fünfter, mit anschließenden Spielen Zweiter gegen Dritten. Etwas gezeichnet vom Vortag, aber sehr konzentriert konnte Biberach den Schwung des Vortags mitnehmen und erkämpfte sich in einer schon gut gefüllten Halle, bei ohrenbetäubendem Lärm, mit läuferischer und technischer Leistung über dem bisher gezeigten Leistungshöchstniveau ein 11:8 und 11:6. Die vielen Einflüsse, die verbrauchte Kraft und die immer noch größer werdenden Gegner begannen jetzt in den Köpfen der noch sehr jungen Biberacher Spielerinnen Wirkung zu zeigen. Biberach war schon Vierter, mental und körperlich müde, und eigentlich sehr zufrieden. Das darauf folgende Halbfinale gegen den SV Düdenbüttel wurde genau betrachtet schon in der Wartezeit vor dem Spiel verloren. Wie "mit Blei in den Beinen" betrat Biberach das Spielfeld und kam bis auf Hauptangreiferin Julia Bucher gar nicht ins Spiel, so dass beim 3:11 und 3:11 keine Chance aufflammte, eigene Akzente zu setzen.

*Fortsetzung auf der nächsten Seite...*

## DM U14 weiblich 4/4

Das gesamte Betreuersteam mit Anna Rautenstrauch, Peter Bucher, Fabian Czekalla und Trainer Hamberger samt Eltern versuchten die Tränen zu trocknen, die Moral wieder zu heben und das Team zu motivieren, das vom Alter her noch U12 ist, das Match um Bronze wieder auf dem Platz aufzunehmen und nicht in den Köpfen. Die TG Biberach versuchte es, kämpfte, setzte einige gute Spielzüge um, aber leider ging dann das erste Spiel um Platz 3 bei Deutschen Meisterschaften, das die TG Biberach je gespielt hat, mit 3:11 und 5:11 verloren. Deutscher Meister wurde in einem äußerst packenden Endspiel der Ausrichter TV Wardenburg vor dem TV Düdenbüttel (14:12; 6:11; 12:10). Bei der anschließenden Siegerehrung gab es erneut eine faustdicke Überraschung, da die TG Biberach neben dem Pokal und Urkunde für den 4. Platz auch einen weiteren Pokal für den, bei der Deutschen Meisterschaft ausgelobten, Fairnesspreis erhielt. Abschließend meinte Trainer Markus Hamberger "Wir sind aktuell sehr stolz. - Mein Dank geht an die Spielerinnen und deren Familien, die mir vertraut haben, als ich das U12w-Team zur U14-Runde melden wollte. - Ziel wird sein das Team weiter auszubilden, damit man den Anschluss an die Top-Teams halten kann."

# Jahreshauptversammlung mit Rekordbeteiligung 1/3

(Bericht von Hans Birkle) Für den Mittwoch, den 22.02.2017 hatte die TG-Faustballabteilung zu ihrer Jahreshauptversammlung ins TG-Vereinsheim eingeladen. Vorausgegangen war die Hauptversammlung des Faustballfördervereines um 18 Uhr. Abteilungsleiter Fabian Czekalla konnte eine gute halbe Stunde später die Rekordbeteiligung von 42 Abteilungsmitgliedern, sowie Frau Heidi Drews als Vertreterin des TG-Hauptvereines, begrüßen. Seinen Dank für die hervorragenden Leistungen der gesamten Abteilung habe er bei der Jahresabschlusswanderung im Januar zum Ausdruck gebracht, Schwerpunkte seines Berichtes seien heute die sportliche Entwicklung und die Erfolge im abgelaufenen Jahr. Erneut sei die Mitgliederzahl gestiegen, von 123 auf 157, mit dem erfreulicherweise sehr hohen Anteil von 66 Jugendlichen, "ein Anstieg wie noch nie" in der Geschichte der Faustballabteilung. Zu Beginn seiner Ausführungen bat Czekalla um Beteiligung an der Wahl der SZ "Zum Sportler des Monats", bei der die U 14 w nominiert sei. Auch sei die TG I vergangenes Jahr zur Mannschaft des Jahres 2015 gewählt worden. Wichtige sportliche Veranstaltungen neben dem Spielbetrieb in 2016 seien die zwei Jedermannturniere gewesen (ab 2017 nur noch eines zum Beginn der Hallensaison), sowie der Gaujugendpokal mit 70% der Teams aus Biberach, das Jugendzeltlager, der Wochenendausflug zur Bärenfalle, das

Abfausten im Feld mit kleinem Turnier und Grillen, die Nikolaus-Jugendfeier im IPA-Heim, das erstmalig erfolgte Zipelmützenturnier als kleine Weihnachtsfeier und die Jahresabschlusswanderung. Dazu gebe es einen neuen Faustball-Smart mit Werbung für den Faustballsport. Die Vormachtstellung im Weltfaustball sei 2016 sowohl bei den Frauen wie auch bei den Männern mit dem WM-Titel bestätigt worden.

Der Bericht über das Abschneiden der aktiven Teams erfolgte durch Dirk Theoboldt. Die TG I sei im Feld mit dem 7. Platz aus der Verbandsliga in die Landesliga abgestiegen und auch in der Halle mit Platz 7 von der Schwabenliga in die Verbandsliga. Der TG II sei im Feld der direkte Wiederaufstieg als Meister der Bezirksliga in die Landesliga gelungen, womit es in der kommenden Feldrunde zum Bruderduell mit der TG I komme. In der Halle sei nach dem Abstieg aus der Landesliga in der Bezirksliga mit dem 3. Platz der direkte Wiederaufstieg in die Landesliga verpasst worden. Für die TG III habe im Feld mangels Meldungen kein Spielbetrieb in der Gauliga stattgefunden, in der Halle sei ein guter 5. Platz erreicht worden.

*Fortsetzung auf der nächsten Seite....*

# Jahreshauptversammlung mit Rekordbeteiligung 2/3

Die Ausführungen zu den rundum guten bis sehr guten Leistungen der insgesamt 6 Jugendmannschaften erfolgten durch Jugendleiter Markus Hamberger und die Trainer/Betreuer Peter Bucher, Jürgen Schoch, Thomas Schikora, Anna Rautenstrauch und Uwe Kratz. Hamberger begann mit den großen Erfolgen der Biberacher U 14 m in der Halle, die es bis zur Deutschen Meisterschaft (DM) in Güstrow geschafft und hier den hervorragenden 6. Platz erreicht habe, sowie den DM-Erfolg der U 12-Mädchen im Feld mit dem 7. Platz in Dörnberg. So sei die Faustballjugend Dauergast bei Sportlerehrungen durch den Landkreis und die Stadt Biberach. Beim Gaujugendpokal im April habe Biberach alleine 9 Teams gestellt und gute Platzierungen erreicht. Wichtig bei diesem Turnier sei das Zusammenspiel. Das Abschneiden der Teams im Einzelnen, Feldsaison: U 16 m 3. Pl. bei Landesligameisterschaft (LLM), U 16 w 1. Pl. LLM, U 12 als reines Mädchenteam 2. Pl. LLM und als bestes württembergisches Mädchenteam Qualifikation für die DM,

U 14 m 6. Württembergische Meisterschaft (WM), U 10 mit 2 Teams 6. Pl. WM und 3. Pl. LLM. Schoch ergänzte mit den Auswahlerfolgen von Julia Bucher bei der DM und Europameisterschaft mit dem Vizetitel, sowie Daniel Schabert und Silas Schoch mit dem 4. Platz des Landeskaders. Hallensaison: U 10 2. Pl. Bezirksmeisterschaft (BZM), U 12 4. Pl. WM mit Qualifikation zur baden-württembergischen Meisterschaft Anfang April 2017, U 14 w WM-Sieger, U 14 m 3.

Pl. LLM, U 16 w 3. Pl. WM und U 16 m 2. Pl. LLM. Bei der Landkreissportlerehrung sei die U 14 m geehrt worden, Julia Bucher habe den Hilde-Frey-Preis erhalten und Oliver Merk den 1. Fotopreis für ein Bild anlässlich des Faustballmeeting-Endspiels.

Im anschließenden Kassenbericht stellte Kassier Manfred Schuler den ständig größer werdenden Haushalt der Faustballabteilung vor. Den Ausgaben im vergangenen Rechnungsjahr i.H.v. knapp 41 000 € stünden Einnahmen von knapp über 41 000 € gegenüber, somit seien die Reserven nicht angegriffen worden. Czekalla wies deutlich auf die ständig steigenden Fahrtkosten hin, die für den Berechnungszeitraum nunmehr auf ca. 8 000 € angestiegen seien. Im Kassenprüfungsbericht durch die Kassenprüfer Dirk Theoboldt und Lars Gerster wurde Schuler eine in allen Bereichen hervorragende Kassenführung bescheinigt.

Daran anschließend erfolgten die Entlastungen durch Frau Drews. Diese waren einstimmig für die Vorstandschaft, den Kassier und die Kassenprüfer. Danach wurden zahlreiche Ehrungen vorgenommen, für die aktiven und passiven Mitglieder von Czekalla und im Jugendbereich durch Bucher. Hier darf auf das Foto hingewiesen mit Namen der Geehrten hingewiesen werden. Die äußerst erfreulich verlaufene Veranstaltung wurde durch Czekalla um 20.05 Uhr beendet.

# Jahreshauptversammlung mit Rekordbeteiligung 2/2



## Die Geehrten:

Hinten von links: Lars Gerster (Ehrennadel Silber), Jürgen Schoch (Ehrennadel Bronze), Uwe Kratz (Ehrennadel Silber), Volker Reuchlin (Ehrennadel Silber) Dirk Theoboldt (Ehrennadel Silber), Thomas Schikora (Ehrennadel Bronze),

Mittlere Reihe von links: Hans Birkle, (Ehrennadel Silber), Silas Schoch (Beste Jugendmannschaft Feld 2016), Tobias Schoch (Beste Jugendmannschaft Feld 2016 + Auswahlspieler), Daniel Schabert (Beste Jugendmannschaft Feld 2016 und Auswahlspieler), Helmut Egger (Ehrennadel Silber), Jana Haberbosch (Beste Jugendmannschaft Halle 2016/17)

Vorne von links: Katharina Merk (Beste Jugendmannschaft Halle 2016/17), Hanna Laßleben (Beste Jugendmannschaft Halle 2016/17), Julia Bucher (Beste Jugendmannschaft Halle 2016/17 und Auswahlspielerin), Carolin Rätz (Beste Jugendmannschaft Halle 2016/17)

Ganz rechts: Abteilungsleiter Fabian Czekalla

## Gut gerüstet für die Zukunftsaufgaben

TG Biberach vermeldet bei Hauptversammlung mehr Mitglieder und solide Finanzen

Von Michael Mader

**BIBERACH** - Der neuntgrößte Sportverein in Baden-Württemberg ist gut aufgestellt. Bei der Hauptversammlung der TG Biberach am Mittwochabend im Sportcenter Leipzigstraße wurde bekannt, dass der Verein zum 1. Januar dieses Jahres mit 6376 genau 23 mehr Mitglieder hat als ein Jahr zuvor. Zudem hat sich der Gewinn der TG im abgelaufenen Geschäftsjahr von rund 11 000 Euro im Jahr 2015 auf rund 43 000 Euro erhöht. Die Versammlung stimmte zudem einstimmig der Gründung einer neuen Abteilung Bogenschießen zu. Damit hat die TG Biberach ab sofort insgesamt 29 Abteilungen.

Nach einer kurzen, aber sehr eindrucksvollen Darbietung von vier Mädchen der Kindersportschule der TG am Ring, nannte Kulturbürgermeister Jörg Riedlbauer in seinem Grußwort der Stadt die TG Biberach eine wichtige Einrichtung für die gesellschaftliche Entwicklung in Biberach. Der Verein stehe für Breitensportförderung, Jugendarbeit und Inklusion in besonderem Maße. Insofern seien Sport und Kultur die zwei Seiten derselben Münze. TG-Vorstandschef Hans-Peter Beer nahm diesen Gedanken gern auf und sagte, dass bei der TG keine Flüchtlinge mitmachen, sondern diese Menschen mit anderer Hautfarbe und Sprache einfach integriert werden. Darüber werde kein großes Aufheben gemacht. Daneben betonte Beer, dass der Anteil an Jugendlichen bei der TG Biberach im Vergleich zu anderen Vereinen überdurchschnittlich ist. „Das freut mich ganz besonders, dass mehr als ein Drittel unserer Mitglieder im jugendlichen Alter ist, das sieht anderswo ganz anders aus.“

### Gute Kooperation mit der Stadt

Auch die Zusammenarbeit der Stadt, dem Land- und dem Sportkreis funktioniert. Hier merke man die große Wertschätzung der Arbeit in der TG. Nicht zuletzt bei der Sportlerlehre im März in der Gigelberghalle sei dies auch deutlich geworden, als über die Hälfte der ausgezeichneten



Dr. Andrea Schätzle und Fabian Czekalla rechts unterstützen Hans-Peter Beer künftig in der Vorstandarbeit der TG Biberach. Beide wurden von der Hauptversammlung einstimmig gewählt.

FOTO: MICHAEL MADER

Sportler Mitglied der TG waren. Insgesamt sei es ein ereignisreiches Jahr gewesen mit sehr vielen hochkarätigen Sportveranstaltungen, die alle von den jeweils zuständigen Sportverbänden für die hervorstechende Organisation und Durchführung gelobt wurden. Dabei nannte der TG-Chef unter anderem das internationale Jugendhandballturnier (Ibot) an Ostern, das Kugelstoßmeeting, den Stadtlauf, die deutschen Tennismeisterschaften, aber auch das TG-Sommerfest oder das Nikolausturnen. Gespannt seien er und die Mitglieder auf die neue Mali-Sporthalle. Da wis-

se man noch nicht ganz genau, was passiere. Beer bot in diesem Zusammenhang erneut die Zusammenarbeit der TG an.

Für das Vorstandsmitglied für Finanzen Axel Wille liegt ein ordentliches Geschäftsjahr hinter der TG. Nach einem gelungenen Auftritt der Showtanzgruppe Jazz 'n' Funk beschrieb Wille die positive Entwicklung der TG im Hauptverein und in den Abteilungen. Durch Zuschüsse der Stadt und des Württembergischen Landessportbunds, einer leichten Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und einer soliden Ausgabenpolitik sei

es gelungen, den Schuldenstand des Vereins deutlich zu verringern. Zum 31. Dezember vergangenen Jahres belaufen sich die Schulden der TG noch auf knapp 160 000 Euro, was vor allem noch auf den Umbau der Geschäftsstelle zurückzuführen sei.

### Satzung in Teilen geändert

Joachim Trapp, im Vorstand der TG zuständig für Verwaltung, erläuterte der Versammlung die Notwendigkeit einer Satzungsänderung. Man müsse vor allem dem Jugendschutz und der Vertretung der Jugend im Verein mehr Rechnung tragen. Auch dies billigten die anwesenden Mitglieder einstimmig. Zudem wählte die Versammlung mit Fabian Czekalla für Öffentlichkeitsarbeit und Dr. Andrea Schätzle für Gesundheitssport zwei neue Vorstandsmitglieder. Czekalla ersetzt den aus privaten Gründen ausscheidenden Stefan Hommrich. Dr. Andrea Schätzle übernimmt den ein Jahr vakanten Posten von ihrem verstorbenen Mann.

### Kennzahlen des Finanzberichts

**Gesamtliquidität**, Stand 31. Dezember 2016: 158 391,88 Euro  
Das **Baudarlehen** für den Umbau der TG-Geschäftsstelle in der Adenauerallee in Höhe von knapp 500 000 Euro soll bis 1. Januar

2025 vollständig getilgt werden.  
Das **Vereinsergebnis** für das Geschäftsjahr 2016 beträgt 43 062,06 Euro. Davon sind 20 113,43 Euro Abteilungsergebnis und 22 948,63 Euro Hauptvereinsergebnis. (mam)

# Hauptversammlung der TG Biberach am 5. April 2017 2/2

## Die weiteren Geehrten

• Axel Wille, Vorstandsmitglied für Finanzen, wurde mit der **bronzenen Ehrennadel** der TG Biberach ausgezeichnet.

• **Für 40 Jahre TG-Mitgliedschaft:** Kurt Bernt, Dr. Klaus Brodte, Uwe Chuchra, Alexander Dullenkopf, Anita Eble, Anni Fischer, Georg Fischer, Karin Foldenauer, Peter Foldenauer, Irmgard Fritz, Sabrina Gerster, Wolfgang Hartmann, Christian Heinzel, Renate Henne, Marianne Huber, Bettina Keller, Ursula Koch, Edith Ludwig, Dr. Silke Mattes, Christine Pfender, Günter Romer, Renate Rudischhauser, Christa Schorn, Julius Schütz, Ursula Steiger, Marc Tyrchan, Friedrich Ulrich, Liselotte Wagenhals, Waltraut Warth, Maria Werner, Peter Zoufal.

• **Für 50 Jahre TG-Mitgliedschaft:** August Bader, Herbert Bader, Ilse Braun, Karl Braun, Johanna Döll, Susanne Eberlein, Hildegard Engel, Olaf Erl, Dr. Brigitte Franzen, Martin Gerster, Robert Gerster, Georg Glöggler, Gerd Kehm, Erika Kratz, Ulrike Lang, Sonja Lutz, Gerd Maier, Knut Maier, Josef Mang, Hannelore Maute, Peter Milotzke, Sonja Ohm, Susanne Pfender-Gawatz, Inge Pieper, Alfred Raidt, Hans Rudischhauser, Norbert Schiele, Inge Schmucker, Max Schneiderhan, Hans Uwe Schüle, Rosemarie Sperrfechter, Bettina Stephan, Lydia Teufel, Birgit Trojan, Bernd Wieber, Gertrud Zopf. (sz)

## TG ehrt ihre Sportler des Jahres

Stefan Hommrich, Axel Wille und die Biberach Beavers werden besonders gewürdigt

BIBERACH (mam) - Seit einigen Jahren nutzt die TG Biberach die Jahreshauptversammlung, um die anwesenden Mitglieder die Sportler des Jahres der TG wählen zu lassen. Gewählt wird in vier Kategorien: Frauen, Männer, Mannschaft und Jugend. Bei der Jugend setzte sich die auch schon von den Lesern der „Schwäbischen Zeitung“ zur Sportlerin des Jahres gewählte Taekwondo-Kämpferin Viktoria Ribitsch durch. Die 14-Jährige gewann die Wahl deutlich vor der Trampolinturnerin Mara Ickenstein und der Tennisspielerin Kristina Birst. Ribitsch hatte bei einem Turnier in Luxemburg die ersten Welttranglistenpunkte geholt und das deutsche Ranglistenturnier Park Pokal gewonnen.

Bei den Frauen gewann den Wettbewerb der beiden nominierten Schwestern Ursula und Anna Trützschler die Schwimmerin Anna. „Ich hätte es meiner Schwester auch gegönnt, aber ich freue mich sehr. Besonders cool finde ich die Trophäe.“ Anna Trützschler war 2016 acht Mal südwestdeutsche Jahrgangmeisterin, württembergi-



Neues Ehrenmitglied der TG: Stefan Hommrich

FOTOS: MICHAEL MADER

sche Meisterin sowie baden-württembergische Meisterin. Den Titel Sportler des Jahres der TG Biberach bei den Männern holte sich der Hürdenläufer Michael Zeiler vor dem Triathleten Patrick Groß und dem Bogenschützen Günter Schilling. Zeiler war unter anderem baden-württembergischer U20-Meister über 400 Meter Hürden. „Danach verletzte er sich schwer, holte sich

dann doch noch den Titel eines oberschwäbischen Meisters“, so der Leichtathletik-affine TG-Chef Beer. Bei der Mannschaft standen vier Teams zur Wahl. Letztlich setzte sich der Meister der Bezirksliga und Aufsteiger in die Landesliga bei den Handballern klar durch vor den Fechttern Theo Fuchs und Davis Schneider, der TG-Schwimmstaffel der Frauen und der U17-Tackle-Jugend der Biberach Beavers.

Nach den sportlichen Leistungen nahm Beer noch zwei vereinsinterne Ehrungen vor: Stefan Hommrich wurde für seine langjährigen Verdienste in der Öffentlichkeitsarbeit zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt und Axel Wille bekam die bronzene Vereinsnadel der TG für seine Arbeit als Vorstandsmitglied für Finanzen. Steffi Hofheinz und Timo Otto erhielten stellvertretend für die Biberach Beavers den Ehrenpreis des Vereins für besondere Leistungen. Sie hatten im vergangenen Jahr bei den beiden Hochwassern im Mai und Juni spontan Hilfe geleistet, unter anderem in Bachlangen, Baltringen und Laupheim.



Die ausgezeichneten Sportler des Jahres der TG Biberach: Links die Landesliga-Handballer, die Schwimmerin Anna Trützschler, die Taekwondo-Kämpferin Viktoria Ribitsch und der Hürdenläufer Michael Zeiler.



# Medaillenhalter

Medaillenhalter mit Text "FAUSTBALL" und dem Logo der SDM aus gebürstetem Edelstahl. Breite 60,0 x Höhe 15,5cm. Platz für bis 60-70 Medaillen auf 3 Etagen. Inklusive 3 Schrauben und Distanzhülsen. Kontakt: [oliver.merk@gmx.de](mailto:oliver.merk@gmx.de)

30 €



# Geburtstage des Monats

**Die Faustball-Abteilung wünscht allen, die in diesem Monat Geburtstag haben, alles Gute für das neue Lebensjahr!**

<b>März</b>			14.8.	Tamara	Maier
5.3.	Ingrid	Czekalla	16.8.	Anika	Trommeshauser
6.3.	Elisabeth	Ulrich	18.8.	Nadine	Oswald
10.3.	Anna	Ott	20.8.	Fabian	Czekalla
12.3.	Tilo	Goletz	20.8.	Lara	Kurz
13.3.	Lena	Theoboldt	21.8.	Jürgen	Zaune
18.3.	Sandra	Sontheimer	21.8.	Yvette	Hoevens
22.3.	Hans	Birkle	25.8.	Julia	Bucher
27.3.	Margret	Reisch	27.8.	Rudolf	Mey
31.3.	Tobias	Rösch	30.8.	Marion	Fackler
31.3.	Engelbert	Daferner	31.8.	Linus	Witzemann
31.3.	Petra	Kammerlander			

<b>April</b>			September		
5.4.	Dirk	Theoboldt	3.9.	Elwin	Schabert
6.4.	Robert	Hamberger	3.9.	Daniel	Schabert
6.4.	Nadine	Königsmann	8.9.	Johanna	Greiner
12.4.	Heinz	Jochim	9.9.	Constantin	Ruppel
12.4.	Lina	Kratz	9.9.	Andrea	Theoboldt
15.4.	Lukas	Kopf	11.9.	Edith	Kratz
15.4.	Markus	Kopf	13.9.	Henrike	Kaiser
21.4.	Martin	Ruf	13.9.	Benedikt	Speh
25.4.	Katja	Spohrer	15.9.	Uwe	Kratz
29.4.	Marlon	Eichardt	17.9.	Katharina	Merk
29.4.	Selina	Spohrer	18.9.	Stephan	Fietz
30.4.	Tom	Goletz	22.9.	Heidi	Schmid
			22.9.	Tatjana	Holzmueller

<b>Mai</b>			<b>Oktober</b>		
5.5.	Leon	Spohrer	2.10.	Jan	Löble
6.5.	Monika	Bucher	7.10.	Yvonne	Schoch
6.5.	Andreas	Ulrich	8.10.	Rebecca	Schuler
6.5.	Magnus	Fietz	8.10.	Mariam	Zoufal
7.5.	Kim Joshua	Müller	9.10.	Helmut	Egger
9.5.	Hannah	Kratz	10.10.	Hermann	Fritz
12.5.	Johannes	Kuon	14.10.	Manfred	Schuler
16.5.	Friedrich	Kolesch	30.10.	Peter	Zoufal
18.5.	Maximilian	Neher			
19.5.	Patrick	Link			

**Happy Birthday!!!**

**Aufnahmeantrag  
und  
Einzugsermächtigung**

**Freunde und Förderer des  
Faustball-Sports in Biberach e.V.**

Anton-Haaf-Weg 8, 88447 Warthausen, Telefon 07351-4290291, Handy: 0160-96752827  
E-Mail: foerdereverein@faustball-biberach.de, Internet: foerdereverein.f Faustball-biberach.de  
Gläubiger-ID: DE36ZZ00001432884



Als **Mitglied im Verein „Freunde und Förderer des Faustball-Sports in Biberach e.V.“**

**Eintrittsdatum:** \_\_\_\_\_

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt und erkenne die Vereinssatzung an. Zugleich gebe ich meine Einwilligung gemäß § 3 Abs. 2 Bundesdatenschutzgesetz zur Verarbeitung meiner personenbezogenen geschützten Daten.

**Name** \_\_\_\_\_ **Vorname** \_\_\_\_\_

**Geburtstag** \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_ **Fam.-Stand** \_\_\_\_\_

**Telefon** \_\_\_\_\_ **E-Mail** \_\_\_\_\_

**Handy** \_\_\_\_\_

**Straße** \_\_\_\_\_ **PLZ, Wohnort** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift des Mitglieds**

(bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

Ich ermächtige den Verein „Freunde und Förderer des Faustball-Sports in Biberach“, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift bis auf Widerruf den in der Beitragsordnung festgelegten Vereinsbeitrag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**IBAN DE** \_\_\_\_\_

**BIC** \_\_\_\_\_

**Name des Geldinstitutes** \_\_\_\_\_

**Konto** \_\_\_\_\_

**Bankleitzahl** \_\_\_\_\_

**Vor- u. Zuname des Kontoinhabers** \_\_\_\_\_

(falls abweichend von obengenannter Anschrift)

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kontoinhabers  
(Vor- und Zuname)

# Wir brauchen Sie!



Der Verein der

**Freunde und Förderer des Faustball-Sports in Biberach e. V.**

begleitet und fördert die Arbeit der Faustball-Abteilung in der TG Biberach finanziell und ideell.

## Dafür benötigen wir Ihre Mithilfe.

### Unsere Aufgaben:

- Unterstützung und Förderung vor allem des Jugend-Faustballs in Biberach
- Förderung sportlicher Projekte und Vorhaben der Faustball-Abteilung in der TG Biberach, wie z. B. die Veranstaltung von Turnieren in Biberach, Ausrichtung von Trainingslagern, Besuch von Jugendzeltlagern
- Beschaffung von Trikots, Bällen und Trainingsgeräten
- Finanzierung der Fahrten zu Spieltagen, Turnieren und Meisterschaften
- Unterstützung von Aktiven und Jugendlichen und Funktionsträgern in besonderen Notlagen
- Kontaktpflege mit der Stadtverwaltung, um eine nachhaltige und zeitgemäße Ausstattung der Sport- und Übungsstätten zu sichern
- Nachhaltige und regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit für die Ziele der Faustball-Abteilung in der TG Biberach
- Werben um neue Mitglieder und Förderer

### Selbstverständlich nehmen wir auch Spenden gerne entgegen.

Als gemeinnütziger Verein sind wir berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.  
Bankverbindungen: IBAN: DE93654500700007754270, BIC: SBCRDE66XXX, KSK Biberach oder  
IBAN: DE12654618780100240003, BIC: GENODES1WAR, Raiffeisenbank Risttal eG  
unter Angabe Ihrer Anschrift

### Wer sind wir?

1.Vorsitzender: Fabian Czekalla, Anton-Haaf-Weg 8, 88447 Warthausen  
Stell. Vorsitzender: Helmut Egger, Johann-Sebastian-Bach-Str. 33, 88400 Biberach  
Kassier: Anna Rautenstrauch, Anton-Haaf-Weg 8, 88447 Warthausen

### Kontakt:

Anton-Haaf-Weg 8, 88447 Warthausen  
Telefon 07351-4290291 - Fax 07351-372306 - Handy: 0160-96752827  
E-Mail: foerderverein@faustball-biberach.de

### Ihr Jahresbeitrag

- Einzelpersonen 30€
- Ehepaare/Personen in häuslicher Gemeinschaft lebend 50€
- Juristische Person (Firmen, Vereine, etc.) 100€

# Impressum

Alle älteren Ausgaben gibt es im Internet zum Lesen und Herunterladen  
<http://www.faustball-biberach.de/html/faustball-report.php>

Nachdrucke sind auf Nachfrage erhältlich.

Versand per E-Mail zu Beginn des Monats.

## **Verantwortlich für den Inhalt der TG Biberach Abteilung Faustball:**

Fabian Czekalla

TG Biberach 1847 e.V.

Abtl. Faustball

Anton-Haaf-Weg 8

88447 Warthausen

Handy: 0160-96752827

Telefon: 07351-4290291

Fax: 07351-372306

E-Mail: [abteilungsleiter@faustball-biberach.de](mailto:abteilungsleiter@faustball-biberach.de)

Internet: [www.faustball-biberach.de](http://www.faustball-biberach.de)

Bankverbindung der Faustball-Abteilung:

IBAN: DE55 6545 0070 0000 2761 57

BIC: SBCRDE66XXX

Kreissparkasse Biberach

## **Verantwortlich für den Inhalt des Vereins der Freunde und Förderer des Faustball- Sports in Biberach e.V.:**

Fabian Czekalla

Freunde und Förderer des Faustball-Sports  
in Biberach e.V.

Abtl. Faustball

Anton-Haaf-Weg 8

88447 Warthausen

Handy: 0160-96752827

Telefon: 07351-4290291

Fax: 07351-372306

E-Mail: [foerderverein@faustball-biberach.de](mailto:foerderverein@faustball-biberach.de)

Internet: [foerderverein.faustball-biberach.de](http://foerderverein.faustball-biberach.de)

Bankverbindungen:

IBAN: DE93654500700007754270, BIC:

SBCRDE66XXX, KSK Biberach oder

IBAN: DE12654618780100240003, BIC:

GENODES1WAR, Raiffeisenbank Risstal eG